



Köln, 23.01.2008

## ***Pressemitteilung***

### **Außenhandelsvereinigung begrüßt die REWE Group als 100. Mitglied der Sozialstandards-Initiative BSCI**

**Die Mitgliederzahl der von der Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels (AVE) mit initiierten Business Social Compliance Initiative (BSCI) hat inzwischen die magische Zahl von 100 überschritten. Anfang Januar trat die REWE Group der BSCI als 100. Mitglied bei und bekannte sich damit zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der globalen Lieferkette.**

"Es ist wirklich beeindruckend, wie sich die BSCI in den letzten zwei Jahren entwickelt hat", gab Jan A. Eggert, Hauptgeschäftsführer der AVE und gleichzeitig Chef der BSCI, seiner Begeisterung über den Erfolg dieser Sozialstandards-Initiative Ausdruck. Besonders freue er sich darüber, dass es gelungen sei, mit der REWE Group eines der größten und bedeutendsten Einzelhandelsunternehmen in Deutschland und Europa als 100. Mitglied für die BSCI zu gewinnen. "Damit wächst auch die Bedeutung der BSCI insgesamt", fügte Eggert hinzu.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 ist die BSCI ständig gewachsen und zählt zu ihren Mitgliedern Firmen aus mehr als zehn Ländern - hauptsächlich in Europa, inzwischen jedoch auch in Asien. Viele der Mitgliedsfirmen sind im Textil- und Bekleidungssektor aktiv, doch weitet die BSCI ihren Fokus kontinuierlich auf andere Branchen wie Schuhe, Spielwaren, Haushaltswaren und Nahrungsmittel aus. Darüber hinaus hat die BSCI ein eigenes Modul geschaffen, um auch die sozialen Bedingungen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion überprüfen zu können. Damit hält die BSCI sowohl für den Non-Food-Einzelhandel wie auch für den Einzelhandel mit Lebensmitteln einen einheitlichen Standard und ein einheitliches System bereit.

Bis auf weiteres wurden von der BSCI 3.500 Sozialaudits durchgeführt, in die mehr als 2.500 Lieferanten einbezogen waren. Dabei ging es nicht nur um eine Feststellung des Status quo durch Audits sondern um eine gezielte schrittweise Verbesserung der sozialen Performance der Lieferanten in den Entwicklungsländern. So zeigen die Audit-Statistiken bereits eine erkennbare Verbesserung der sozialen Bedingungen in den Produktionsstätten. Dennoch muss die BSCI ihr Angebot an Trainingsmaßnahmen noch erweitern und die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern intensivieren, um weitere Verbesserungen und eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. "Die BSCI wird sich diesen Herausforderungen stellen und weitere Trainingsprojekte und Workshops organisieren. Ferner werden wir den Dialog mit internationalen Stakeholdern und Interessengruppen in den Lieferländern intensivieren", betonte Eggert abschließend.

Die REWE Group ist eines der führenden deutschen und europäischen Handels- und Touristikunternehmen. Die Unternehmensgruppe ist der zweitgrößte Lebensmittelhändler in Deutschland, sie ist die Nummer drei in Europa. Der Gesamtaußenumsatz liegt bei rund 45 Milliarden Euro.

*Die Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels vertritt seit über 50 Jahren die außenwirtschaftlichen Interessen des deutschen Einzelhandels, der im Rahmen seiner weltweiten Einkaufspolitik auf eine reibungslose Einfuhr von Konsumgütern aller Art angewiesen ist. Mit der stetig zunehmenden Internationalisierung des Einzelhandels wächst für die AVE jedoch auch die Bedeutung des Marktzugangs in Ländern außerhalb der Europäischen Union. Darüber hinaus engagiert sich die AVE für eine strikte Einhaltung von Sozialstandards in den Lieferländern.*

## **IMPRESSUM / KONTAKT**

Außenhandelsvereinigung des  
Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE)  
Mauritiussteinweg 1  
D - 50676 Köln

Tel: +49 (0) 221 92 18 34 - 0  
Fax: +49 (0) 221 92 18 34 - 6  
Email: [info@ave-koeln.de](mailto:info@ave-koeln.de)  
Internet: [www.ave-koeln.de](http://www.ave-koeln.de)